



Richtlinien zum Anschluss, zur Beschriftung und Dokumentation von Datenkabeln in der Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Stand:20.04.2009

Bei der Neu- bzw. Nachinstallation von Datenkabeln im Bereich der Hochschule Albstadt-Sigmaringen gelten die folgenden Richtlinien.

1. Anschluss von Datenkabeln

Die Installation der Datenkabel hat so zu erfolgen, dass in Blickrichtung auf die Datendose oder das Patchfeld bei Doppeldosen der rechte Anschluss im Raum zum rechten Anschluss im Patchfeld und der linke Anschluss im Raum zum linken Anschluss im Patchfeld führt.

2. Beschriftung von Datendosen

Die Beschriftung von Datendosen enthält folgende Informationen:

Information	Format	Beispiel
HIS-Gebäudenummer	3-stellig	207
Nummer des Datenverteilers im Gebäude	1-stellig	4
Raumnummer	4-stellig	W305
Nummer der Datendose im Raum	2-stellig	02

Die einzelnen Informationen werden wie folgt gruppiert:

- His-Gebäudenummer
- Nummer des Datenverteilers im Gebäude
- Raumnummer
- Nummer der Datendose im Raum

Die Informationsgruppen werden jeweils durch einen Punkt (.) getrennt.

Es werden Zahlen von 0 bis 9 sowie Großbuchstaben ohne Umlaute und Sonderzeichen verwendet. [0123456789 ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ]

Beispiel:

207.4.W305.02

3. Beschriftung von Datenverteilern

Die Datenverteiler in den Gebäuden erhalten die Kennzeichnung „DV“ gefolgt von der HIS-Gebäudennummer, einem Punkt und der Nummer des jeweiligen Datenvertailers im Gebäude.

Bei Schrankanreihungen erhält jede 19“-Ebene eine eigene Verteilernummer.

Information	Format	Beispiel
HIS-Gebäudennummer	3-stellig	207
Nummer des Verteilers im Gebäude	1-stellig	4

Die einzelnen Informationen werden wie folgt gruppiert:

- Kürzel DV
- His-Gebäudennummer
- Nummer des Datenvertailers im Gebäude

Beispiel:

DV207.4

4. Beschriftung der Ports auf Patchfeldern

Die Beschriftung von Ports auf Patchfeldern enthält folgende Informationen:

Information	Format	Beispiel
Raumnummer	4-stellig	W305
Nummer der Datendose im Raum	2-stellig	02

Die einzelnen Informationen werden wie folgt gruppiert:

- Raumnummer
- Nummer der Datendose im Raum

Die Informationsgruppen werden jeweils durch einen Punkt (.) getrennt.

Es werden Zahlen von 0 bis 9 sowie Großbuchstaben ohne Umlaute und Sonderzeichen verwendet. [0123456789 ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ]

Beispiel:

W305.02

Sollte der Platz am Patchfeld für die Beschriftung nicht ausreichen, so sind die Anschlüsse durchlaufend zu nummerieren und eine Referenzliste am Datenverteiler anzubringen.

5. Dokumentation der Installationsmaßnahmen

HIS BAU ist das führende System für die Standortnummern, Gebäudenummern und Raumnummern sowie die Standortbezeichnung, Gebäudebezeichnung und Raumbezeichnung. In der Netzwerkdokumentation müssen diese Nummern und Bezeichnungen verwendet werden.

Die Nummern und Bezeichnungen werden dem Auftragnehmer von der Hochschule Albstadt-Sigmaringen zur Verfügung gestellt.

5.1 Dokumentation

Die Dokumentation der Installation ist im Excel-Format an die Technische Abteilung sowie an die Informationstechnik zu übergeben.

Folgende einzelne Felder müssen in der Tabelle enthalten sein:

- Standortnummer
- Gebäudenummer
- Nummer des Datenverteilers im Verteilerraum
- Raumnummer
- Nummer der Datendose im Raum
- Ausführungsart (z.B. ACO)

Falls die Ports auf den Patchfeldern aus Platzmangel durchlaufend durchnummeriert wurden, ist die anzufertigende Referenzliste ebenfalls im Excel-Format zu übergeben.

5.2 Messprotokoll

Für jede Kabelstrecke ist ein Meßprotokoll zu übergeben. Auch in den Messprotokollen sind die unter 5. genannten Beschriftungen zu verwenden,

6. Abnahme

Das Vorliegen der Dokumentation und der Messprotokolle ist ein Abnahmekriterium.

Bung/Leibold/Merk, 20.04.2009